

RS OGH 2007/7/12 2Ob5/07k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.07.2007

Norm

UVG §4 Z1

UVG §20 Abs1 Z4 lita

Rechtssatz

Das nachträgliche Bekanntwerden eines Dienstgebers des Unterhaltsschuldners kann angesichts des in § 20 Abs 1 Z 4 lit a UVG geregelten Ausnahmetatbestandes (Erfolglosigkeit einer Exekution im Sinne des § 3 Z 2 UVG) auch nicht zur Einstellung von nach § 4 Z 1 UVG gewährten Unterhaltsvorschüssen führen (wenn also ein Exekutionsversuch nur wegen dessen offenkundiger Aussichtslosigkeit unterbleiben konnte).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 5/07k
Entscheidungstext OGH 12.07.2007 2 Ob 5/07k
Veröff: SZ 2007/111

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122283

Im RIS seit

11.08.2007

Zuletzt aktualisiert am

23.04.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at